

Unausgegorener Schnellschuss

Zur heutigen Pressekonferenz des Wissenschaftsministers Austermann zum geplanten Hochschulgesetz erklärt der bildungspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Der Wissenschaftsminister hat heute ein radikales Konzept vorgelegt, aber auf Nachfragen wurde deutlich, dass das Konzept in wesentlichen Teilen noch nicht zu Ende gedacht ist.

Zum geplanten Zusammenschluss der drei Universitäten Kiel, Lübeck und Flensburg zu einer Landesuniversität:

In einer Situation in der sich gerade die kleinen Universitäten und Fachhochschulen als durchaus reformfreudig erwiesen haben - während die CAU Kiel seit Jahren mit ihren Problemen kämpft - erscheint es unlogisch, jetzt die drei Unis zusammen zu legen, umso mehr, wenn man gleichzeitig die Fachhochschulen in diesem Konzept völlig außen vor lässt.

Zur geplanten Einführung von Studiengebühren:

Die Versprechungen, dass die Universitäten in Niedersachsen, Hamburg und Baden-Württemberg viel mehr Geld durch die Einführung von Studiengebühren erhalten würden, haben sich schon jetzt als Flop erwiesen. In einer Situation in der wir mehr statt weniger Studierende brauchen, ist dies ein vollkommen negatives Signal.

Zur geplanten Reform der Struktur an den Universitäten:

Die Ankündigungen erwecken den Eindruck, als sollten die demokratischen Strukturen an den Universitäten gänzlich abgeschafft werden. Dies lehnen wir entschieden ab.
